

Hettenbach, Ernestus

Geboren	1552, Bad Mergentheim
Gestorben	1616, Wittenberg
Wirkungsstätte	Wittenberg
Tätigkeitsfeld	Physiker, Mediziner
Leistung	<p>Ernestus wurde als Sohn des Gräflichen Hohenloischen Sekretärs Balthasar Hettenbach und seiner Frau Anna geboren. Nach dem Tod des Vaters, Hettenbach war kaum drei Jahre alt, ging seine Mutter mit der Familie nach Wittenberg. Dort immatrikulierten Ernestus und seine Brüdern Georg und Michael 1562 an der Universität Wittenberg. Ernestus, der von Andreas Schato gefördert wurde, hatte an der philosophischen Fakultät 1576 den akademischen Grad eines Magisters erworben. 1586 erhielt er ein Stipendium an der medizinischen Fakultät der Universität, wo er nach der Promotion zum Doktor der Philosophie, am 20. April 1591 zum Doktor der Medizin über das Thema Skorbut promovierte. Später war er Senior der Fakultät. 1592 übertrug man Hettenbach ferner die Professur der Physik, die er aber nur kurz bekleidete. 1610 nahm er am ersten wissenschaftlich dokumentierten Kaiserschnitt in der Medizingeschichte teil. Diesen hatte der Chirurg Jeremias Trautmann durchgeführt. Hettenbach verfasste noch Werke über Katarrh, über Schmerzen bei der Gicht und auch über mangelnde Behandlungerscheinungen der Syphilis. Ernestus beteiligte sich auch an den organisatorischen Aufgaben der Universität. Nachdem er mehrfach Dekan der medizinischen und philosophischen Fakultät gewesen war, übernahm er im Wintersemester 1595 und 1609 das Rektorat der Hochschule, sowie das gleichbedeutende Pro-Rektorat im Wintersemester 1601, 1603 und 1615. Im September 1616 schied er aus gesundheitlichen Gründen aus dem Universitätsdienst und verstarb am 2. Oktober 1616</p>